

Antragsteller

Drucksachen-Nr.

7184/2020-2025

Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke

Datum:
23.11.2023

**An den Vorsitzenden der/des
Bezirksvertretung Dornberg
Stadtentwicklungsausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Dornberg	18.01.2024	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	30.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Tempo 30 im Bereich Babenhauser Straße (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke)

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Abschnitt der Babenhauser Straße, von der Einmündung Thomashof bis zur Babenhauser Str., Hausnummer 165, zu prüfen. Teil der Prüfung sollen insbesondere die Kosten und Voraussetzungen einer Ortsdurchfahrt im beigefügten Straßenabschnitt (rot) sein, welche zur Anordnung von Tempo 30 nach der Straßenverkehrsordnung vor den anliegenden Einrichtungen erforderlich wäre. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Dornberg und dem Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Begründung:

Im o.g. Abschnitt der Babenhauser Straße befindet sich sowohl die Grundschule Babenhausen, die Leineweber-Förderschule, die evangelische Kindertagesstätte sowie eine Einrichtung des betreuten Wohnens für Kinder und Jugendliche der Margarete-Wehling-Stiftung. Insgesamt 452 Kinder werden in diesen Institutionen täglich betreut. Nach der StVO wird im Nahbereich solcher Einrichtungen im Regelfall Tempo 30 angeordnet, wenn diese innerorts liegen. Entsprechende Bestrebungen der Bezirksvertretung Dornberg wurden bislang abgelehnt, da der

Streckenabschnitt außerorts liegt. Der Schutz der Kinder darf jedoch nicht von der rechtlichen Einordnung der Straße abhängig sein. Insbesondere da die Bebauung in diesem Bereich nicht mit der Begrifflichkeit „außerorts“ einhergeht und die Kurvensituation in dem Streckenabschnitt die Situation zusätzlich verschärft. Die Verwaltung wird daher angewiesen alle Möglichkeiten zu prüfen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und wenn möglich Tempo 30 anzuordnen.



Unterschrift:

Tom Brüntrup

F.d.R.

Detlef Werner, Fraktionsgeschäftsführer